

Ein Mashoonga™-Match geht mindestens über 6 Runden.  
Jede Runde wird durch einen direkten Treffer des Gegners gewonnen.

Zu Beginn jeder Runde stehen sich die beiden Kontrahenten mit einem Abstand von ca. 1,5 m gegenüber. Die Runde startet, indem beide mit ihren Mashoonga™-Stab den Boden berühren, sich verbeugen und laut „MASHOONGA“ rufen.

Eine Runde endet, wenn einer der Spieler beim anderen einen direkten Körpertreffer gelandet hat (ähnlich wie beim Fechten).  
Danach begeben sich die Gegner in Ausgangsstellung und eine neue Runde wird wie zuvor beschrieben gestartet.

Der Erste, der 6 Runden für sich verzeichnen kann gewinnt das Match.

Regeln während des Spiels:

- Direkter Körpertreffer: Ein Treffer mit dem Schläger am Körper des Gegners (Oberkörper, Beine und Arme)
- Schläge auf Kopf und Gesicht sind verboten! Auch versehentliche Treffer werden mit Punktabzug gewertet und die Runde wird zugunsten des Unterlegenen gewertet. Vorab kann vereinbart werden, dass bei Zuwiderhandlung der verursachende Spieler disqualifiziert wird und das Match damit sofort beendet wird.
- Schläge mit bloßer Hand sind unerlaubt. Hierbei entstehende Körpertreffer werden nicht gezählt. Die Runde wird fortgesetzt.
- Treffer, die mit dem Griff des Mashoonga™-Schlägers erzielt werden sind unzulässig. Wie schon bei unerlaubten Schlägen auf den Kopf und in das Gesicht wird die Runde zugunsten des Unterlegenen gewertet.  
Vorab kann vereinbart werden, dass bei Zuwiderhandlung der verursachende Spieler disqualifiziert wird und das Match damit sofort beendet wird.
- Mashoonga™ kann sowohl draußen als auch drinnen (in Sporthallen) gespielt werden. Wichtig ist, dass eine große freie Fläche vorhanden ist.
- Mashoonga™ ist nicht für Kinder unter 10 Jahren geeignet.  
Bei Nutzung von Minderjährigen sollte ein Erwachsener als Schiedsrichter das Spiel leiten.